

### Ergebnisse und Effekte von Netzwerken nachweisen

Angesichts der anerkannten Potenziale sind Netzwerke, Clusterinitiativen und regionale Kooperation an vielen Standorten und in fast allen Wirtschaftsregionen wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung. Mit Hilfe der verschiedensten Förderprogramme und Einrichtungen werden die entsprechenden Initiativen angeschoben und unterstützt. Um den Mittelgebern gegenüber die Relevanz und Wirksamkeit der Initiativen zu belegen, müssen derartige Projekte allerdings regelmäßig bewertet und die Effekte abgeschätzt werden. Aber auch Netzwerke, Managementgesellschaften von Clusterinitiativen und Regionalmanagements benötigen darüber hinaus belastbare Datengrundlagen für ihre eigenen Prognosen, das Monitoring und die genannten Evaluierungen.

Für die Erfassung der entsprechenden Effekte und Ergebnisse können die üblichen Controlling- und Steuerungsinstrumente aus der Betriebswirtschaft kaum genutzt werden, da sie sich im Wesentlichen an finanziellen Zielen orientieren. Sie sind damit für die Netzwerkaktivitäten und Cluster nur eingeschränkt nutzbar.

### Projektbezogene Evaluationen und Abschätzung der Effekte

Der Erfolg von Clustern und Regionalinitiativen wurde bislang nur unzureichend untersucht. Entsprechende Studien und Gutachten beschränken sich zumeist auf qualitative Aussagen zu Effekten. Ein wichtiger Grund dafür ist sicherlich, dass vielen Netzwerken und Akteuren bislang eine konzeptionell-strategische Basis für die Evaluation fehlt.

Deshalb muss zuerst ein klar strukturiertes System an Erfolgsfaktoren und Kennzahlen entwickelt werden, das die kurz- und langfristigen, internen und externen, monetären und nicht-monetären, lokalen und regionalen Faktoren für jedes Netzwerk abbildet. Danach müssen projektbezogen die spezifischen Effekte ermittelt und abgeschätzt werden.

### Was bieten wir Ihnen an?

Inhalt unseres Angebotes ist es, Ihnen in einem überschaubaren Zeitrahmen die Basis und auf Wunsch auch die Evaluation und gutachterliche Abschätzung der Ergebnisse und Effekte Ihres Netzwerkes, Clusters bzw. Ihrer regionalen Initiative zu erarbeiten.

Unser Angebot für Sie setzt sich daher aus drei aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten zusammen:



#### 1. Operationalisierung Ziele:

In enger Abstimmung mit dem Auftraggeber wird die Operationalisierung der Evaluationskriterien vorgenommen. Durch sie werden die (politischen und wirtschaftlichen) Zielsetzungen der Netzwerke, Cluster und Regionalinitiativen „heruntergebrochen“ und Kriterien für die Bewertung entwickelt. Regelmäßig kommen Indikatoren zur Messung des Outputs wie die Zahl der durchgeführten Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen, die Qualität der Dienstleistungen für die Unternehmen, das Marketing der Netzwerkkomponenten, die Zufriedenheit der beteiligten Unternehmen, die Innovationseffekte und die öffentliche Wahrnehmung zum Einsatz. Danach können die Erhebungsinstrumente (z. B. Interviewleitfäden, Fragebögen, Modelle) für den zweiten Arbeitsschritt erarbeitet werden

#### 2. Ermittlung und Berechnung Kennziffern und Ergebnisse:

In diesem Arbeitsschritt werden die Kennziffern und entsprechenden Wirkungsindikatoren ermittelt, die der „Messung“ der Zielerreichung dienen.

### Sprechen Sie uns an:

**Regionomica GmbH**  
Dr. Michael Göbel

**E-Mail**  
goebel@regionomica.de  
**Internet**  
www.regionomica.de

Friedrichstr. 95  
D-10117 Berlin

In unseren Projekten kommen qualitative und quantitative Instrumente zum Einsatz wie beispielsweise schriftliche Befragungen, Fach- und Gruppengespräche sowie bewährte Modelle und Simulationsrechnungen zur Abschätzung der regionalwirtschaftlichen Effekte. Sie werden durch Datenanalysen und Material- bzw. Literaturauswertungen ergänzt.

### 3. Abschätzung weiterer Effekte und Ergebnisse

Wo eine einfache Quantifizierung bzw. Ermittlung der notwendigen Kennziffern und der Zielerreichung nicht möglich sind - beispielsweise bei den regionalwirtschaftlichen Effekten im weiteren Sinne - müssen die entsprechenden Effekte abgeschätzt werden. Vergleichsregionen und -cluster bilden dafür eine wichtige Basis. Hierbei können Sie vor allem von unseren langjährigen Erfahrungen und den Möglichkeiten des Vergleichs mit anderen Evaluationsprojekten profitieren.

#### Welche Kosten entstehen für Sie?

Natürlich kann an dieser Stelle noch nicht eine exakte Kostenvorhersage getroffen werden. Dazu müssen die Aufgabenstellung und Ihre Rahmenbedingungen in einem Gespräch präzise geklärt werden. Danach erstellen wir Ihnen ein spezielles Angebot.

Jedoch kann davon ausgegangen werden, dass die Kosten für ein Projekt mit den Leistungsbausteinen 1 bis 3 für ein Netzwerk bzw. Cluster in der Regel zwischen 20.000 und 25.000 EURO liegen.

Dafür erhalten Sie von uns eine unabhängige und belastbare Evaluation, die auf der Basis der erarbeiteten Methodik und Kennziffern regelmäßig durch Sie selbst aktualisiert werden kann.

#### Wer sind wir?

Regionomica ist auf die Erfassung, Analyse und Bewertung regionaler Wirtschaftsentwicklung und der Konzipierung entsprechender Wirtschaftsförderungsstrategien spezialisiert. Unsere Stärke sind Fragestellungen und Aufgaben, bei

denen Standort- und Wirtschaftsthemen nur in ihrer Kombination zu lösen sind.

Die Mitarbeiter von Regionomica setzen sich aus Volks- und Betriebswirten, Wirtschaftsgeografen, Regionalplanern und Verwaltungswissenschaftlern zusammen, die über langjährige Berufserfahrung in großen Beratungsunternehmen, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Ministerien und Industrie- und Handelskammern verfügen.

#### Ausgewählte Referenzen

- Evaluierung des Einsatzes von EFRE-Mitteln für das Förderprojekt Brandenburg LIFE
- Clusterentwicklung im Bereich der Automobilzulieferindustrie in Sachsen-Anhalt, Valencia, Centre und North Great Plain
- Regiestelle für das LEED-Programm der OECD
- Arbeitsmarkt- und Wirtschaftseffekte des Duisburger Hafens
- Regionalwirtschaftliche Effekte und Erfolgsfaktoren des Logistik-Clusters in Hamburg
- Evaluierung der „Förderung von Investitionen kleiner Unternehmen in strukturschwachen Räumen“ in Sachsen
- Erstellung des Operationellen Programms Brandenburg – Lubuskie 2007-2013
- Ex-ante-Bewertung für das NRW-EU Ziel-2-Programm 2007-2013
- Evaluation und Neuausrichtung des Regionalmanagements MEKOM Osterode am Harz e. V.
- Sozioökonomische Analyse des Landes Brandenburg - Empfehlungen zum Einsatz der EU-Strukturfonds 2007-2013
- Studie über den Stand der Clusterentwicklung in Limburg, North East of England, Valencia und Sachsen-Anhalt
- Analyse grenzüberschreitender Kooperationen zur Förderung einer großräumig vernetzten mitteleuropäischen Entwicklungsregion in der EU-Förderperiode 2007-2013.

#### Sprechen Sie uns an:

**Regionomica GmbH**  
Dr. Michael Göbel

**E-Mail**  
goebel@regionomica.de

**Internet**  
www.regionomica.de

Friedrichstr. 95  
D-10117 Berlin